News

News: Juist-Stiftung: Ergänzung der Boule-Plätze um eine Gerätebox

Beigetragen von JNN am 15. Nov 2021 - 10:09 Uhr

Zum diesjährigen „Tag der Stiftungen“ Anfang Oktober propagierte der Bundesverband Deutscher Stiftungen wieder die Bürgerstiftungen als „Mitmach-Stiftung“. Wenn auch die Bedingungen dafür zur Zeit nicht ganz einfach sind, so hat die Juister Bürgerstiftung doch ein solches Mitmach-Highlight, denn seit nunmehr einem Jahrzehnt erfreuen sich die beiden Juister Boule-Plätze An’t Diekskant einer immer größer werdenden Beliebtheit.

Bis weit in den Herbst hinein treffen sich Freunde und Freundinnen der Juist-Stiftung und des Spiels mit der Kugel zweimal wöchentlich im Vordeichgelände. Dabei müssen die Plätze regelmäßig gepflegt werden: Der Split muss auf der Bahn verteilt und tiefere Stellen müssen ausgeglichen und dann gewalzt werden. Das passende Werkzeug wurde regelmäßig mitgebracht; überschüssiger Split an der Hecke in Eimern zur Seite gestellt.

Dieses Provisorium war dem Vorstand der Bürgerstiftung schon länger ein Dorn im Auge. Zunächst plante man analog zum neuen Minigolfplatz ein größeres Gerätehaus. Doch stellte sich dies als zu aufwändig heraus. Also beschloss der Vorstand im Sommer eine Gerätebox, die auch schnell angeschafft war. Nachdem die letzte große Gästeschar die Insel verlassen hatte, konnte diese Box jetzt endlich aufgebaut werden. Inka Extra, Vorsitzende der Stiftung: „Wir sind während der Saison ja rund um die Uhr für unsere Gäste im Einsatz. Da lässt sich für ein gemeinsames Arbeitstreffen einfach kein Termin finden.“ Sie ergänzt, dass unter Corona-Bedingungen selbst die Vorstandssitzungen lediglich als Videokonferenzen stattfanden.

Diesmal aber fanden die Stiftungsaktiven Anfang November einen gemeinsamen Termin. Georg Lang brachte die Box, Franz Tiemann organisierte das notwendige Werkzeug zum Aufbau. Zuvor hatte er mit dem Stiftungsratsvorsitzenden Carsten Poppinga die Plattform probeweise hingelegt, doch musste darunter Unkrautfleece und Sand für eine ebene Lage sorgen. Tiemann beschreibt launig den Ablauf: „Das war eine tolle Teamarbeit. Jede Menge Ratschläge kamen aus dem Off. Auch unser Ehrenvorsitzender Dieter Brübach hatte eine tragende Rolle während ich nur den Akkuschrauber bedienen musste. Und er hat wirklich an alles gedacht: Als Krönung der Aktion brachte Dieter das Vorhängeschloss an.“

TEXT: JUIST-STIFTUNG/HEINZ ALENFELDER
JNN-FOTOS: JUIST-STIFTUNG/INKA EXTRA

Article pictures





